

Grosser Gemeinderat, Vorlage

Nr. 2294

Postulat Jürg Messmer, SVP, zur Einführung des papierlosen Ratsbetriebs

Bericht und Antrag des Büros des Grossen Gemeinderates vom 21. Januar 2014

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 30. September 2013 hat Jürg Messmer, SVP, das Postulat zur Einführung des papierlosen Ratsbetriebs eingereicht. Er ersucht das Büro des Grossen Gemeinderates, die Umsetzung des papierlosen Ratsbetriebs zu prüfen und allenfalls entsprechend voranzutreiben.

Die Begründung des Vorstosses ist aus dem vollständigen Postulatstext im Anhang ersichtlich.

An seiner Sitzung vom 29. Oktober 2013 hat der Grosse Gemeinderat das Postulat dem Ratsbüro zum schriftlichen Bericht und Antrag überwiesen.

Wir erstatten Ihnen hierzu den folgenden Bericht:

1. Ausgangslage

Das Büro des Grossen Gemeinderates hat sich in den vergangenen Jahren schon verschiedentlich mit der Frage des papierlosen Ratsbetriebs befasst. Eine Umfrage bei den Fraktionen ergab dabei, dass eine grosse Mehrheit des Rates - trotz der elektronisch zur Verfügung stehenden Dokumente - die Sitzungsunterlagen weiterhin per Post zugestellt erhalten möchte.

2. Aktuelle Situation

Heute werden - mit Ausnahme des Ratsprotokolls, welches nur auf ausdrücklichen Wunsch versandt wird - sämtliche Geschäftsunterlagen an 117 Empfängerinnen und Empfänger per Post zugestellt:

- 40 Grosser Gemeinderat (per A-Post)
- 6 Stadtrat (intern)
- 38 Abonnenten (per A-Post)
- 21 Medienschaffende (per A-Post)
- 12 Verwaltung (intern)

Die Kosten für die Produktion und den Versand der GGR-Drucksachen betragen inkl. Personalaufwand Reprocenter und Stadtkanzlei insgesamt rund CHF 100'000.00 pro Jahr. Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

CHF 43'000.00	Papier/Druck/Verbrauchsmaterial
CHF 32'000.00	Personalaufwand Reprocenter Druckkosten
CHF 14'000.00	Porto
<u>CHF 11'000.00</u>	Personalaufwand Stadtkanzlei (inkl. Aufbereitung für Internet/Intranet)
<u>CHF 100'000.00</u>	Total

Sämtliche Geschäfte des Grossen Gemeinderates sind für alle Interessierten im **Internet** unter www.stadtzug.ch/ggr-geschaefte und auf der nur den GGR-Mitgliedern bzw. den Kommissionsmitgliedern zugänglichen **Extranetplattform** elektronisch verfügbar (vgl. dazu die nachstehend aufgeführte Liste):

GGR-Geschäfte im Internet	Kommentar
Berichte und Anträge des Stadtrates, der Geschäftsprüfungskommission GPK und der Bau- und Planungskommission BPK	Je nach Dringlichkeit erfolgt Vorab-Versand per E-Mail. Nach dem Postversand und Ablauf der Sperrfrist (für Medien): Aufnahme ins Internet.
Parlamentarische Vorstösse	Nach Eingang Versand per E-Mail und Aufnahme ins Internet. Postversand
Traktandenliste Grosser Gemeinderat GGR	Wird 13 Tage vor GGR-Sitzung per E-Mail verschickt und im Extranet abgelegt sowie acht Tage (Montag) vor der GGR-Sitzung im Internet mit Verlinkung zu den Geschäften aufgeschaltet. Postversand
Beschlüsse GGR	Am Tag nach der Beschlussfassung im Internet verfügbar Kein Postversand
Hängige und erledigte Vorstösse GGR	Aktueller Stand laufend aktualisiert Kein Postversand
Protokolle GGR	Aktueller Stand laufend aktualisiert Kein Postversand
Sitzordnung und Sitzungsdaten GGR	Aktueller Stand laufend aktualisiert Postversand

GGR-Geschäfte im Extranet	Kommentar
Allgemeine Unterlagen und Infos	Aktueller Stand laufend aktualisiert Bei Bedarf Postversand
Anlässe	Aktueller Stand laufend aktualisiert Bei Bedarf Postversand
Entschädigungsansätze GGR	Aktueller Stand laufend aktualisiert Kein Postversand
Planung GGR-Vorlagen	Aktueller Stand laufend aktualisiert Kein Postversand
Geschäfte Geschäftsprüfungskommission und Bau- und Planungskommission im Extranet*	
Einladungen und Protokolle	Für alle GGR-Mitglieder einsehbar Postversand nur an Kommissionsmitglieder
Weitere Unterlagen-Ordner	Nur für Kommissionsmitglieder einsehbar Postversand nur an Kommissionsmitglieder

*Weitere Extranet-Plattformen können jederzeit bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden.

3. Vorschlag Büro GGR

Wie vorstehend dargestellt, ist der papierlose Ratsbetrieb bereits heute möglich. Das Büro des Grossen Gemeinderates schlägt daher folgendes Vorgehen vor:

GGR-Mitglieder	Den GGR-Mitgliedern wird der GGR-Versand ab Frühjahr 2014 gesammelt (analog Versand per Post) elektronisch zur Verfügung gestellt. Hierfür erhalten die GGR-Mitglieder einen speziellen Zugriff aufs Extranet (Link). 10 Tage vor der Ratssitzung steht den GGR-Mitgliedern elektronisch die Traktandenliste mit den entsprechenden Dokumenten zu jedem Traktandum im Extranet zur Verfügung. GGR-Mitglieder, welche künftig auf die Zustellung der GGR-Unterlagen per Post verzichten, werden eingeladen, dies der Stadtkanzlei mitzuteilen.
Medienschaffende	Den Medienschaffenden werden die GGR-Unterlagen ab Frühjahr 2014 ausschliesslich elektronisch zur Verfügung gestellt. Hierfür erhalten die Medienschaffenden einen speziellen Zugriff aufs Extranet (Link).
Abonnantinnen und Abonnenten	Auf www.stadtzug.ch kann unter MyServices ein "News-Abo" gelöst werden (zurzeit nutzen 210 Personen diesen Service). Die Abonnantinnen bzw. die Abonnenten von GGR-Unterlagen werden per E-Mail benachrichtigt, wenn ein Geschäft ins Internet gestellt wird. Auf Wunsch werden die Unterlagen weiterhin per Post zugestellt. Der heutige Abo-Preis wird jedoch von CHF 40.00 auf CHF 60.00 erhöht.

Wenn alle GGR-Mitglieder diese neue Regelung übernehmen und auf einen Postversand an die übrigen Empfängerinnen und Empfänger der GGR-Unterlagen verzichtet wird, können jährlich rund CHF 80'000.00 eingespart werden.

Um den papierlosen Ratsbetrieb zu fördern, sollte den GGR-Mitgliedern, die auf den Postversand verzichten, eine Entschädigung für die Verwendung ihrer privaten IT-Ausrüstung ausgerichtet werden können. Im geltenden Recht besteht indessen keine ausreichende Rechtsgrundlage für eine solche Entschädigung. Hierfür müsste das Reglement über die Entschädigungen der Behörden und Kommissionsmitglieder der Stadt Zug vom 5. September 2000 (Amtliche Sammlung der Ratsbeschlüsse, Band 10, S. 191) entsprechend angepasst werden. Sofern der Grosse Gemeinderat dem vom Büro GGR vorgeschlagenen Vorgehen zustimmt, wird die Anpassung des Reglements angegangen.

4. Antrag

Wir beantragen Ihnen,

- auf die Vorlage einzutreten, und
- den Bericht des Büros des Grossen Gemeinderats zur Kenntnis zu nehmen und
- das Postulat Jürg Messmer, SVP, vom 30. September 2013 zur Einführung des papierlosen Ratsbetriebs als erledigt von der Geschäftskontrolle abzuschreiben.

Zug, 21. Januar 2014

Für das Büro des Grossen Gemeinderats:

Stefan Moos
Ratspräsident

Arthur Cantieni
Stadtschreiber a.i.

Beilage:

- Postulat Jürg Messmer, SVP, vom 30. September 2013 zur Einführung des papierlosen Ratsbetriebs

Die Vorlage wurde vom Büro des Grossen Gemeinderats verfasst. Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne Ratspräsident Stefan Moos, Tel 041 767 44 33, oder Arthur Cantieni, Stadtschreiber a.i., Tel. 041 728 21 02.